

BESCHLUSSVORLAGE V0817/23 öffentlich	Referat	OB
	Amt	Integrationsbeauftragte/r
	Kostenstelle (UA)	0201
	Amtsleiter/in	Gumplinger, Ingrid
	Telefon	3 05-12 06
	Telefax	3 05-13 09
	E-Mail	integration@ingolstadt.de
Datum	15.09.2023	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Migrationsrat	19.10.2023	Bekanntgabe	

Beratungsgegenstand

Bericht aus den Arbeitsgruppen des Migrationsrates
- mündlicher Bericht von Frau Cristina Seeger, Herr Dr. Andreas Sarropoulos, Frau Gülcan Özel
und Frau Cristina Martin

Antrag:

Der Bericht wird bekanntgegeben.

Gez.

Ingrid Gumplinger
Integrationsbeauftragte

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Nachhaltigkeitseinschätzung:

Wurde eine Nachhaltigkeitseinschätzung durchgeführt: ja nein
 Wenn nein, bitte Ausnahme kurz darstellen und begründen

Begründung der Ausnahme

Wenn ja,

Legende für die quantitative Einschätzung (Q):

++	stark fördernd
+	leicht fördernd
/	Ausgeglichen/ keinen Effekt
-	leicht hemmend
--	stark hemmend

Hinweis: Für **Q** sowie die **Zielauswahl** ist ein Drop-Down Menü hinterlegt. Bei der Zielauswahl besteht jeweils nur eine Auswahlmöglichkeit, bitte wählen Sie hier die Hauptauswirkung. Ggf. weitere Ziele können in der Begründung aufgeführt werden.

Handlungsfeld und Schwerpunktthema	Zielauswahl	Q	Begründung
Wirtschaft und Innovation			
W1: Nachhaltiges Wirtschaften und neue Geschäftsmodelle	Zielauswahl	Q	Begründung
W2: Forschung und technologischer Wandel	Zielauswahl	Q	Begründung
W3: Arbeit und lebenslanges Lernen	W3.1: Förderung von lebenslangem Lernen	++	Menschen unterschiedlicher Herkunft und Bildung treten in Kontakt, tauschen sich aus und lernen voneinander in unterschiedlichen Formaten
Klima, Umwelt und Energie			
K1: Klimaschutz und Energie	Zielauswahl	Q	Begründung
K2: Umwelt- und Naturschutz	Zielauswahl	Q	Begründung
K3: Klimafolgenanpassung	Zielauswahl	Q	Begründung
K4: Ressourcenschutz	Zielauswahl	Q	Begründung
Nachhaltiges Leben im Alltag			
N1: Nachhaltiges Leben und Einkaufen	Zielauswahl	Q	Begründung
N2: Gesundheit und Wohlergehen	Zielauswahl	Q	Begründung
N3: Wohnen und nachhaltige Stadtviertel	Zielauswahl	Q	Begründung
N4: Nachhaltige Mobilität	Zielauswahl	Q	Begründung
Bildung und Kultur			
B1: Kunst und Kultur	B1.1.2: Stärkung der stadteigenen, identitätsstiftenden Kultur	++	Das Haus der Kulturvereine fördert das Miteinander von ausländischen Kulturvereinen und Heimatvereinen durch den vor Ort möglichen Austausch, Internationaler Filmabend über unterschiedliche Kulturen: Lernen über Vorbehalte und Stereotype
B2: Bildung	B2.4: Förderung der Bildungsteilhabe bzw. Bildungsgerechtigkeit	++	Der Internationale Filmabend unterstützt den Informationsaustausch und das gute Miteinander
Vielfalt und Engagement			
V1: Gemeinsinn, Vielfalt und Zusammenhalt	V1.6: Förderung des interkulturellen und interreligiösen Dialogs	++	Austausch von Menschen unterschiedlicher Herkunft und Kulturen

V2: Globales Engagement	V2.8: Förderung und Pflege von Netzwerken und Partnerschaften	++	Gemeinsame Aktionen und Veranstaltungen fördern den Austausch und die gegenseitige Wertschätzung, Öffentlichkeitsarbeit macht die Arbeit des Migrationsrates sichtbar
Gesamteinschätzung des Vorhabens (kurze Erläuterung)	Sämtliche Projekte und Themen dienen dem guten Miteinander von Menschen unterschiedlichster Herkunft in unserer Stadt. Förderung eines gemeinsamen Heimatgedankens für alle Ingolstädter Bürgerinnen und Bürger		

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

AG Haus der Kulturvereine (Leitung Cristina Seeger)

Das Thema Haus der Kulturvereine beschäftigt bereits seit Beginn der Legislaturperiode die Arbeit des Migrationsrates. Eine große Anzahl der Mitglieder hat sich mit dem Thema in unterschiedlichster Art befasst. Es fanden unter anderem zahlreiche Arbeitsgruppensitzungen statt, mit dem Ziel einen Antrag von Seiten des Migrationsrates zu verfassen, in dem dieser Wunsch nach einem Haus der Kulturvereine konkret geäußert und beschrieben wird.

Derzeit gibt es Termine in den unterschiedlichen Fraktionen, die von Frau Seeger und Frau Gumplinger wahrgenommen werden, um dort über die Intensionen des Migrationsrates zu berichten und das Thema und die Ideen zu einem Haus der Kulturvereine vorzustellen.

Das Thema Haus der Kulturvereine ist dem Migrationsrat ein sehr großes Anliegen und wird als ein langfristig umzusetzendes Projekt mit sehr hoher Priorität gesehen.

AG Satzungsänderung (Leitung Dr. Andreas Sarropoulos)

Im Rahmen der AG Satzungsänderung fanden bereits zahlreiche Treffen statt. Im Rahmen des letzten Treffens am Freitag, 7. Juli wurde in großer Runde der erste Teil der bisher erarbeiteten Satzungsänderungsvorschläge diskutiert und weitere Verbesserungsvorschläge erarbeitet.

Im Herbst 2023 gibt es hierzu einen weiteren Termin, um die nächsten Teilschritte bzw. Paragraphen der Satzung zu besprechen, zu diskutieren und Verbesserungsvorschläge einzuarbeiten. Aufgrund der Vielzahl der unterschiedlichen Themengebiete, die die Satzung umfasst, stellt sich das Thema als sehr zeitintensiv dar. Die bestehenden Satzungen in anderen vergleichbaren Städten können der AG lediglich als Anhaltspunkt dienen, jedoch besteht weiterhin die Intention der AG darin, für Ingolstadt einen individuellen Entwurf zu erarbeiten.

Dieser Anspruch an Individualität und die hierdurch entstehenden Diskussionen, erhöhen die Intensität der Arbeit und schlagen sich im Aufwand nieder.

AG Öffentlichkeitsarbeit (Leitung Gülcan Özel)

Mit Unterstützung der AG Öffentlichkeitsarbeit wurde ein Flyer des Migrationsrates erstellt, um dessen Mitglieder und Aufgabengebiete der Öffentlichkeit besser darzustellen.

Auf den Festen der Stadtteiltreffs Augustin und Konrad war der Migrationsrat mit einem Informationsstand vertreten. Dieser Stand stellte eine Bereicherung für die Stadtteilstunde dar, erfreute sich regen Zuspruchs und ergänzte die vorhandenen Angebote.

Der Pavillon der Migrationsrates wurde durch das Anbringen des Logos der Stadt Ingolstadt und des Migrationsrates öffentlichkeitswirksam aufgewertet.

Darüber hinaus wurden individuelle Polo-Shirts für die Mitglieder des Migrationsrates gestaltet und beschafft. Auf dem Fest der Kulturen ergab sich somit ein sehr schönes und einheitliches Bild der anwesenden Mitglieder auf dem Stand des Migrationsrates. Die Mitglieder waren anhand der einheitlichen Shirts für die Besucherinnen und Besucher sehr gut zu erkennen und standen als Ansprechpartner/-innen zur Verfügung.

Das Fest der Kulturen war ein sehr großer Erfolg und fand bei der Ingolstädter Bevölkerung sehr großen Anklang. Mitglieder des Migrationsrates konnten sich aktiv bei der offiziellen Eröffnung des Festes einbringen.

Dieses Engagement fand sowohl an Ständen der ausländischen Kulturvereine als auch am Stand des Migrationsrates statt. Die angebotenen Aktionen wurden von den Besucherinnen und Besuchern unterschiedlichen Alters, Geschlechts, Kulturen, etc. sehr gut angenommen. Es konnten viele interessante Gespräche geführt und neue Kontakte geknüpft werden.

Es ist sehr erfreulich, dass die Firma AUDI als neuer Sponsor das Fest unterstützt.

AG Internationale Filmwoche 2023 (Leitung Cristina Martin)

Nach mehrmonatiger Arbeit und Recherche freut sich die Arbeitsgruppe „Internationale Filmwoche“, dass von 23. bis 26. Oktober zu einer Vorführung ausgewählter Filme zum Thema Stereotype in verschiedenen Kulturen/Ländern eingeladen werden kann.

Ein Stereotyp ist eine vorgefertigte Meinung über Menschen oder Gruppen, insbesondere über Menschen mit Migrationshintergrund, die das Ergebnis eines vorangegangenen Prozesses der Verallgemeinerung und Vereinfachung ist - Italiener oder Türken usw. sind alle ...

In einigen Fällen kann diese „Abkürzung“ des Denkens zu Diskriminierung und Rassismus führen. Durch eine kritische Betrachtung der Filme werden wir versuchen, einige Fragen zu beantworten: Wie werden die „Anderen“ in Filmen dargestellt? Welche Bedeutungen werden diesen „Anderen“ zugeschrieben? Was sagen Bilder der Andersartigkeit über die heutigen globalen Gesellschaften und welche Diskurse stecken hinter ihnen?

Vor jeder Vorführung werden das Thema "Stereotypen" kurz vorgestellt und der nachfolgende Film präsentiert. Im Anschluss an jede Vorführung findet eine Diskussion statt, an der auch Personen aus dem Herkunftsland des jeweiligen Films teilnehmen.

Am ersten Abend, dem 23. Oktober um 18.00 Uhr, gibt es eine von Dr. Marina Jaciuk vorbereitete Präsentation über Stereotypen, gefolgt von dem Film „Almanya - Willkommen in Deutschland“ auf Türkisch mit deutschen Untertiteln.

Am 24. Oktober um 18.30 Uhr wird der Film „Königin der Wüste“ auf Arabisch mit deutschen Untertiteln gezeigt; am 25. Oktober ebenfalls um 18.30 Uhr der Film „Monsieur Cloud und sein großes Fest“ auf Französisch mit deutschen Untertiteln; am 26. Oktober um 18.30 Uhr der Film „Willkommen im Süden“ auf Italienisch mit deutschen Untertiteln.